



Unsere Expertise – Ihre Lösung

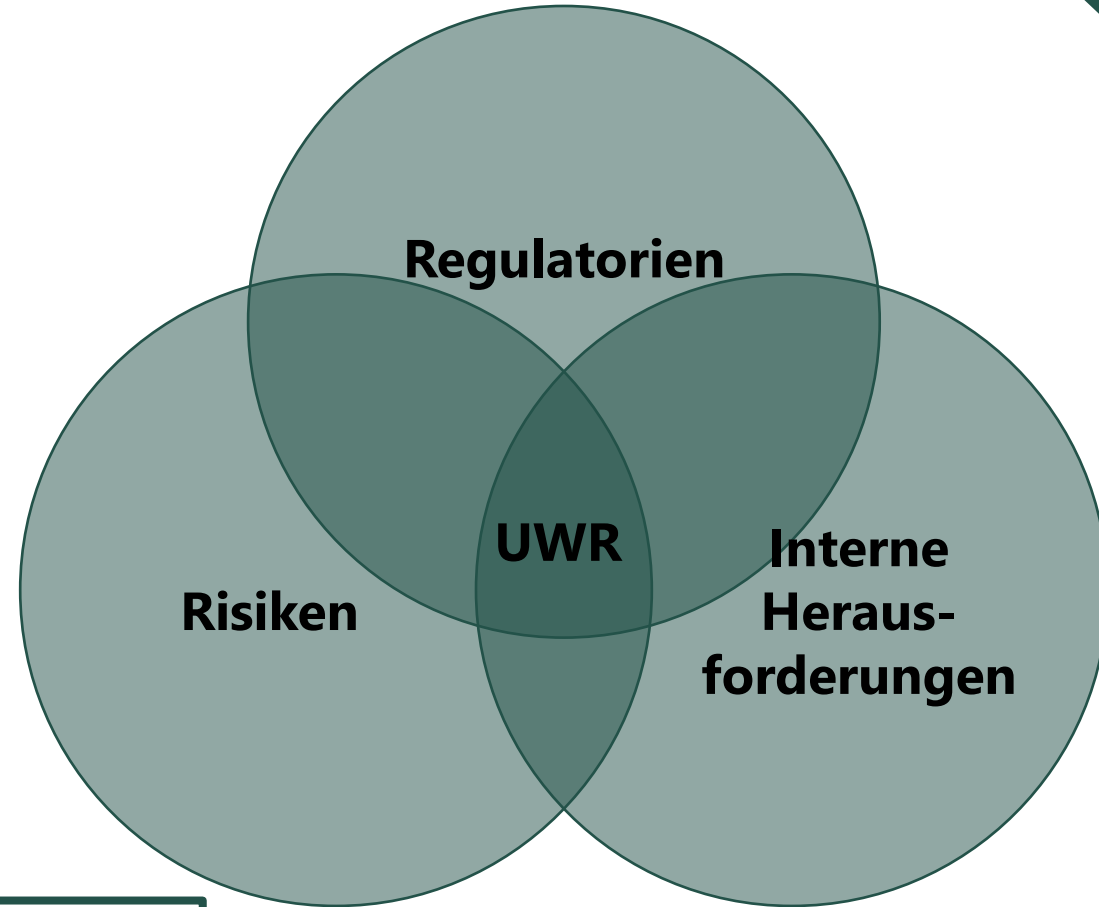
RECHTSKATASTER + COMPLIANCE CHECK

COMPLIANCE STÄRKEN, RISIKEN MINIMIEREN.

LE()MA UND PARTNER

EINFÜHRUNG - AUSGANGSITUATION

- **Neue** gesetzliche **Anforderungen** treffen auf **interne Komplexität**
- **Fehlender Überblick** führt zu rechtlichen Grauzonen oder rechtlichen Konsequenzen
- **Risiken** entstehen an den Schnittstellen und bleiben oft **unentdeckt**



Genau hier setzt unsere Umweltrisikoaanalyse an.



WAS IST DIE UMWELTRISIKOANALYSE (UWR)

Definition

Die UWR ist ein strukturiertes **Rechtskataster + Risiko Compliance-Check** zur Identifikation, Bewertung und Dokumentation aller HSE Risiken im Betrieb.

Kernziele:

- Aufbau eines **maßgeschneiderten Rechtskatasters** mit allen Bereichen
- **Abgleich** des betrieblichen **Ist-Zustands** mit rechtlichen **Soll-Vorgaben**
- **Erkennung** von **Lücken** und Handlungsbedarf
- Dokumentation und Maßnahmenplanung zur **Risikominimierung**



UNSERE VORGEHENSWEISE



- **Erhebung** aller Standortbegehungrelevanten Daten
- Interviews, Dokumentensichtung, **Interner Rundgang/Audit**
- **Abgleich** mit geltenden **rechtlichen Vorgaben** (BImSchG, WHG, ADR usw.)
- **Identifikation** von **Lücken** und Abweichungen
- **Bewertung** nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenspotenzial
- Visualisierung durch **Heatmaps** oder **Risikomatrizen**
- Entwicklung **konkreter Empfehlungen** zur Schließung von Lücken
- **Priorisierung** nach Relevanz und Umsetzbarkeit
- Regelmäßige **Aktualisierung** Vor-Ort



BEISPIEL – AUSZUG AUS DER UWR

- Aufbau des **Rechtskatasters**
- Jeder Bereich ist **individuell** abgestimmt
- **Abdeckung** von
 - Bundesrecht
 - Landesrecht
 - Kommunal
 - Spezialrecht

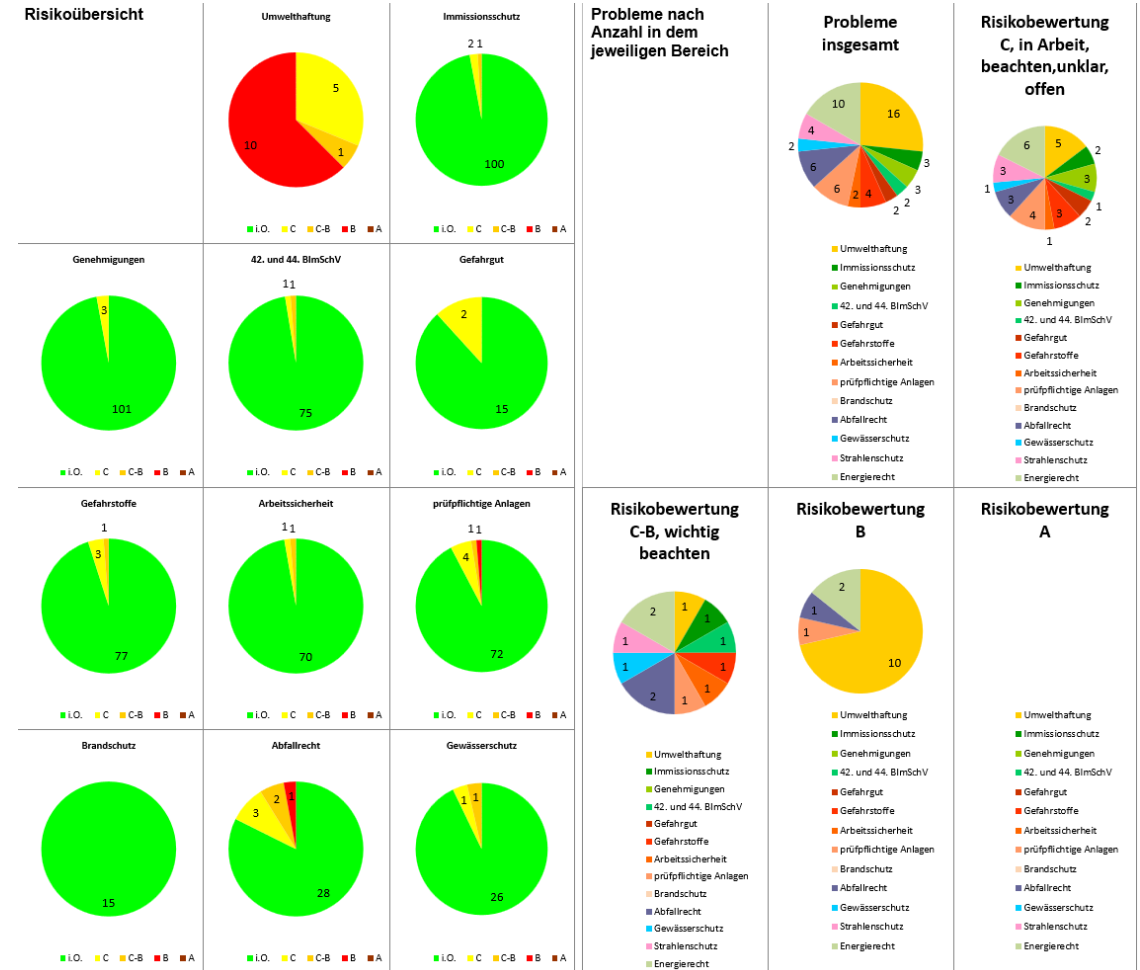
Nr.	Fachgebiet	Bereich	Paragraph	Soll	Ist	Bewertung	Maßnahmen	gesetzliche Frist, Prüffristen	Verantwortliche im Sinne des gesetzlichen Regelwerkes
Bei der Verwendung von Filtern wird nicht immer der gesamte Zelleninhalt angezeigt, ggf. dann ohne Filter nachsehen! Es ist nur Inhalt der geschützten Originalanalyse verbindlich, die per Email versandt wurde! © LEOMA GmbH www.leoma-partner.de									
3200	Gefahrstoffe								
3201	Gefahrstoffe	Tätigkeiten mit Gefahrstoffen allgemein	§ 19 ChemG	Maßnahmen zum Schutz von Beschäftigten: (1) Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates, soweit es zum Schutz von Leben und Gesundheit des Menschen einschließlich des Schutzes der Arbeitskraft und der menschengerechten Gestaltung der Arbeit erforderlich ist, beim Herstellen und Verwenden von Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen sowie bei Tätigkeiten in deren Gefahrenbereich Maßnahmen der in Absatz 3 beschriebenen Art vorzuschreiben.	Es werden ausreichende Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten vorgenommen. Die Rechtsnorm trifft zu.	I.O.			
3202	Gefahrstoffe	Tätigkeiten mit Gefahrstoffen allgemein	§ 4 GefStoffV	Gefahrstoffverordnung legt die Gefahrstoffe mit § 4 GefStoffV fest.	Es wird mit Gefahrstoffen umgegangen.	I.O.			
3210	Gefahrstoffe	Gefährdungsbeurteilung nach Gefahrstoffverordnung	§ 6 Abs. 1 GefStoffV	(1) Bei der Beurteilung der Arbeitsbedingungen hat der Arbeitgeber zunächst festzustellen, ob die Beschäftigten Tätigkeiten mit Gefahrstoffen ausführen oder bei Tätigkeiten Gefahrstoffe entstehen oder freigesetzt werden können. Ist dies der Fall, so hat er alle hiervon ausgehenden Gefährdungen der Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten zu beurteilen: 1. gefährliche Eigenschaften der Stoffe oder Zubereitungen, einschließlich ihrer physikalisch-chemischen Wirkungen 2. Informationen des Herstellers oder Inverkehrbringers im Sicherheitsdatenblatt nach § 6 GefStoffV, 3. Art und Ausmaß der Exposition unter Berücksichtigung aller Expositionswege, 4. Möglichkeiten einer Substitution, 5. Arbeitsbedingungen und Verfahren, einschließlich der Arbeitsmittel und der Gefahrstoffmenge, 6. Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Grenzwerte, 7. Wirksamkeit der ergriffenen oder zu ergreifenden Schutzmaßnahmen, 8. Erkenntnisse aus arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen.	Die Gefährdungsbeurteilungen nach § 7 Gefahrstoffverordnung und das Schutzstufenkonzept sind EDV-basiert vorhanden. Über eine Ausgangsmaske kann auf einzelne Fachabteilungen zugegriffen werden. Zu jeder Fachabteilung finden sich die gehandhabten Gefahrstoffe sowie die erforderlichen Informationen hinsichtlich Einstufung, Wirkungen, ggf. Grenzwerte, Schutzmaßnahmen und möglicher erforderlicher Bedarf an arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen. Alle 2 Jahre wird die GBU aktualisiert und dabei auch die Substitution geprüft.	I.O.		Geschäftsführung, Werkleitung	
3211	Gefahrstoffe	Gefährdungsbeurteilung nach	§ 7 GefStoffV	Der Arbeitgeber darf eine Tätigkeit mit Gefahrstoffen erst aufnehmen lassen, nachdem eine Gefährdungsbeurteilung	Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung für Gefahrstoffe wurden im Ergebnis die	I.O.			Geschäftsführung, Werkleitung
< > ... Immissionsschutz Genehmigungen 42. und 44. BImSchV Gefahrgut Gefahrstoffe Arbeitssicherheit prüfpflichtige Anlagen Brandschutz Abfallrecht Gewässerschutz Strahlenschutz Energerecht Beauftragte Bilder Quellen und Abkürzungen									



RISIKOBEWERTUNG UND MATRIX

- **Bewertung** erfolgt nach der typischen Risikoeinstufung
- Einordnung ist **Schadenspotenzial, zeitlicher Rahmen** sowie **rechtliche Konsequenzen**

I.O.	in Ordnung, keine Beanstandungen
C	gering, Probleme, die behoben werden müssen, mittelfristige Änderung notwendig
C-B	mittlere Abweichung, mittlerer Verstoß gegen geltendes Recht, kurz- bis mittelfristige Abhilfe notwendig
B	kritisch, Verstoß gegen geltendes Recht / Organisationsmangel u. ä., schnelle Abhilfe nötig
A	sehr kritisch, gewichtiger Verstoß gegen geltendes Recht / grundlegender Organisationsmangel u. ä., sofortige Abhilfe notwendig!



ABGEDECKTE RECHTSBEREICHE

1. Umwelthaftung
2. Immissionsschutz
3. Genehmigungen
4. Gefahrgut
5. Gefahrstoffe
6. Arbeitssicherheit
7. Prüf. Anlagen
8. Brandschutz
9. Abfallrecht
10. Gewässerschutz
11. Strahlenschutz
12. Bodenschutz
13. Energierecht



IHRE VORTEILE

Vorteil

Rechtssicherheit

Risikoprävention

Prozessklarheit

Auditvorbereitung

Ihr Nutzen

Einhaltung aller relevanten Umwelt- und Sicherheitsvorgaben

Frühzeitige Erkennung von Schwachstellen – bevor sie zu Problemen werden

Strukturierter Überblick über Pflichten, Zuständigkeiten und Umsetzungsstatus

Systematische Dokumentation als Grundlage für Behörden- oder ISO-Audits



UNSER PARTNER

Partner: umwelt-online.de

- Regelmäßige Updates zu Compliance & Rechtsthemen
- Monitoring von Gesetzesänderungen die Sie befassen

Experten-Team

- Prüfung und Integration relevanter Änderungen
- Jährliche Aktualisierung ihres Rechtskatasters + Check Up

Ihr Vorteil

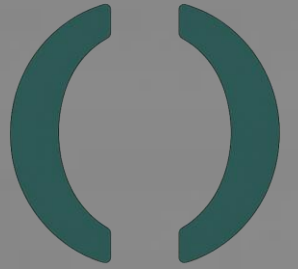
- Ständig aktuelles und verbessertes Rechtskataster
- Hohe Rechtssicherheit & Compliance-Konformität



Unsere Expertise – Ihre Lösung

LE()MA UND PARTNER

Sprechen Sie uns an – wir unterstützen Sie gerne!



Wir helfen Ihnen, rechtliche Risiken frühzeitig zu erkennen – bevor sie zum Problem werden

LE()MA UND PARTNER